Stadtanzeiger

Offizielles Amtsblatt

VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

11/2026 | 35. Jahrgang |8. November 2026| 35.000 Exemplare | Für alle Haushalte

Männer, diese Woche gehört euch!

Zöpfe flechten, mit den Kindern Roboter programmieren, Bogenschießen oder mit dem Enkelkind tanzen: Neubrandenburg startet vom 16. bis 22. November seine erste Männer-Aktionswoche. Und die hat einiges zu bieten!

Sieben Tage, 42 Mitwirkende und 51 Angebote: Was als Idee der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Christina Küster begann, ist zu einem vielseitigen Programm geworden. Erstmals gibt es in Neubrandenburg eine ganze Aktionswoche speziell für Männer und Väter – rund um den Internationalen Männertag am 19. November.

Von Bier & Bürste bis Bogenschießen

Wer bei Männerangeboten zuerst an ernste Gesprächsrunden denkt, dürfte überrascht sein. Bei **„Bier & Bürste"** lernen Väter in entspannter Bar-Atmosphäre, ihren Kindern Zöpfe zu flechten. Anderswo geht es gemeinsam an die Nähmaschine, in die Backstube, zum Bogenschießen oder zum Tanzen. Auch Technikfans kommen auf ihre Kosten: In der Technothek der Regionalbibliothek und beim Angebot „MINT mit Kind" können Väter mit ihren Kindern tüfteln, experimentieren und Roboter programmieren.

Bewegung, Begegnung und neue Perspektiven

Das Programm reicht von Sport und Gesundheit über Vater-Kind-Erlebnisse, Kreativität und Kultur bis zu Beruf, persönlicher Entwicklung und Begegnung. Männer-Yoga, Pilates und Schnuppertraining laden zum Ausprobieren ein. Lesungen, ein gemeinsamer Kochvormittag und ein Herrenabend bieten Gelegenheit, andere Menschen kennenzulernen.

Und weil zum Leben auch Herausforderungen gehören, gibt es Angebote zu mentaler Fitness, Stress, beruflicher Neuorientierung und Vatersein. Ohne erhobenen Zeigefinger, dafür mit praktischen Anregungen und Raum für Austausch.

Eine Premiere mit vielen Partnern

Hinter der Aktionswoche stehen zahlreiche Vereine, Einrichtungen, Unternehmen und engagierte Menschen aus Neubrandenburg. Sie zeigen, wie vielfältig männliche Lebenswelten sind – und dass es manchmal nur einen passenden Anlass braucht, um etwas Neues auszuprobieren.

Also: Programm durchstöbern, Lieblingsangebot aussuchen und mitmachen! Viele Veranstaltungen sind kostenfrei, für einige ist eine Anmeldung erforderlich.



7 Tage
42 Mitwirkende
51 Angebote
16. bis 22. November 2026

Das gesamte Programm mit Veranstaltungsorten, Uhrzeiten und Anmeldemöglichkeiten: neubrandenburg.de/gleichstellung

Neubrandenburg leuchtet!

Lichterglanz, Weihnachtsduft und jede Menge Vorfreude: Am 24. November öffnet der Weberglockenmarkt seine Türen. Bis zum 20. Dezember verwandelt sich die Innenstadt wieder in einen Treffpunkt für die ganze Familie – mit rund 60 Ständen und Fahrgeschäften, Musik, Märchen und einigen Neuheiten.

Wenn Oberbürgermeister Nico Klose, der Weber und der Weihnachtsmann am **24. November um 17:00 Uhr** gemeinsam den Weberglockenmarkt einläuten, beginnt die wohl gemütlichste Zeit des Jahres in der Neubrandenburger Innenstadt. Begleitet vom Neubrandenburger Volkschor startet der größte Weihnachtsmarkt der Mecklenburgischen Seenplatte in seine 27 Markttage.

Neues entdecken, Vertrautes genießen

In der festlich geschmückten Turmstraße laden rund 40 Händler, Gastronomen und Schausteller zum Bummeln ein. Neben Kunsthandwerk, Süßwaren und winterlichen Spezialitäten gibt es erstmals **Pop-up-Hütten**, in denen regionale Anbieter tageweise ihre Produkte und ihr Handwerk präsentieren. Auf dem Marktplatz warten Fahrgeschäfte und die beliebte Eislaufhalle „ice4fun", die sogar bis Anfang Januar geöffnet bleibt.

Bühne frei für Weihnachtsfreude

Auch das Programm bietet viele Gründe für einen Besuch: **Mittwochs ist Familientag,** an dem Kinder aus Neubrandenburger Kitas und Schulen die Weber-Bühne erobern. Donnerstags um 17:00 Uhr erzählt der Weihnachtsmann Märchen. Am Wochenende können Kinder ihn persönlich an seiner Hütte treffen und ihre Wunschzettel in den Weihnachtsbriefkasten einwerfen. Freitags und samstags sorgt **Live-Musik** für Stimmung. Weitere Höhepunkte sind das Adventsshopping, der Kunstmarkt am Treptower Tor und die große Abschlussparty am 19. Dezember.

Ein Stück Weihnachten zum Mitnehmen

Natürlich gibt es auch wieder die beliebte Weberglockenmarkt-Tasse mit einem neuen Motiv. Wie sie aussieht, bleibt bis zur Eröffnung eine Überraschung. Fest steht aber schon jetzt: Die Innenstadt bietet in den kommenden Wochen reichlich Gelegenheit zum Wiedersehen, Genießen und gemeinsamen Einstimmen auf Weihnachten.



©Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Foto: Jessica Schuck

Weberglockenmarkt 2026
24. November
bis 20. Dezember

Öffnungszeiten
Mo–Do: 11:00 –20:00 Uhr
Fr–Sa: 11:00 –21:00 Uhr
So: 11:30 –19:00 Uhr
Eröffnung:
24. November, 17:00 Uhr

Das gesamte Programm:
weberglockenmarkt.de

Offene Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Nico Klose

Donnerstag, 16. Dezember 2026
16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Aula der Grundschule Datzeberg
Max-Adrion-Straße 1 | 17034 Neubrandenburg

TERMINE

Ausgewählte Termine des Oberbürgermeisters

9. November
Gedenken zur Pogromnacht

11. November
6. Forum Gedenkort Lindenberg e. V.

12. November
69. OB-Konferenz des Deutschen Städtetages, Eisenach

14. November
Handball Pur!

15. November
Rede zum Volkstrauertag

18. November
Grundschule Ost

26. November
2. Hauptausschuss

8. Dezember
Unternehmensbesuch

9. Dezember
Übergabe der PS-Zweckerträge an Vereine

Weitere Termine gibt es auch im Internet
www.neubrandenburg.de/oberbürgermeister

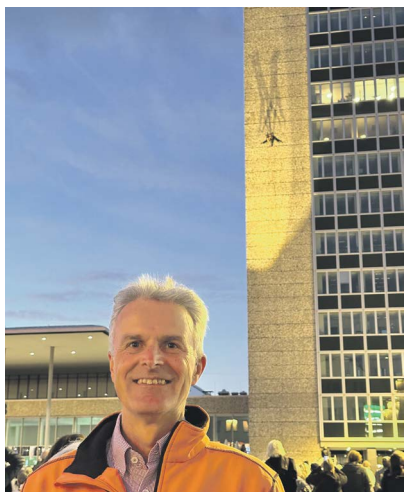
Wissen, was in Neubrandenburg läuft!

Aktuelles aus der Stadtverwaltung
Verkehr und wichtige Hinweise
Wochenend-Tipps

So gehen Sie vor:

1. Qr-Code scannen
2. Kanal abonnieren
3. Glocke aktivieren

Folgen Sie uns auf WhatsApp!



©Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

32. dokumentART: Stadtpräsident gratuliert zum Festivalabschluss

Mit einer spektakulären Tanzperformance an der Fassade des HKB-Turms startete die **32. dokumentART** in Neubrandenburg. Zwei Tänzerinnen verwandelten mit „AERIAL . ROOTS“ und Live-Musik den Marktplatz in eine außergewöhnliche Bühne.

Vom 6. bis 11. Oktober zeigte das Europäische Filmfestival **51 ausgewählte Filme aus rund 1.000 Einreichungen** in zehn thematischen Programmen. Die Zusammenarbeit mit den Partnerstädten Nevers und Koszalin unterstrich einmal mehr den internationalen Charakter der dokumentART. Stadtpräsident Thomas Gesswein gratulierte allen Preisträgerinnen und Preisträgern.

Ein Ahornbaum für eine wachsende Freundschaft

Freundschaft, die Wurzeln schlägt: Bei einer fünftägigen Ferienfahrt in die Partnerstadt Flensburg besuchten **15 Jugendliche und drei Betreuer der Jugendfeuerwehr Neubrandenburg-Oststadt** die Jugendfeuerwehr Flensburg-Klues.

Im Gepäck hatten sie ein besonderes Geschenk der Vier-Tore-Stadt: einen kleinen Ahornbaum als lebendiges Zeichen der Städtepartnerschaft. Seine roten Blätter erinnern an die Feuerwehr, das regelmäßige Gießen daran, dass auch Freundschaften gepflegt werden wollen.

Bei gemeinsamen Spielen, einem Strandausflug und weiteren Erlebnissen, darunter eine Wattwanderung auf Sylt, knüpften die Jugendlichen neue Kontakte. Die Begegnung zeigte einmal mehr, wie die Begeisterung für die Feuerwehr Menschen über Stadtgrenzen hinweg verbindet.



©Freiwillige Feuerwehr Oststadt

Kunst entdecken, Künstler treffen, Lieblingsstücke finden

32 Kunstschaffende aus Neubrandenburg und der Region, unterschiedlichste Stilrichtungen und jede Menge kreative Ideen: Am Sonntag, 6. Dezember, lädt die Neubrandenburger Kunstmesse von 11:00 bis 17:00 Uhr ins Haus der Kultur und Bildung (HKB) ein. Der Eintritt ist frei.



©Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Ob ausdrucksstarke Malerei, faszinierende Fotografien, außergewöhnliche Skulpturen oder moderne Streetart – die Neubrandenburger Kunstmesse zeigt, wie vielfältig und lebendig die Kunstszene unserer Region ist. 32 Künstlerinnen und Künstler präsentieren ihre Werke, erzählen von ihren Ideen und laden dazu ein, Kunst aus nächster Nähe zu erleben. Viele sind bereits zum wiederholten Mal dabei, rund ein Drittel stellt sich erstmals auf der Kunstmesse vor.

Von Graffiti bis Bildhauerei

Besonders spannend ist die Mischung aus unterschiedlichen Generationen, Techniken und künstlerischen Handschriften. Die jungen Künstlerinnen Stephanie Wunder und Annabell Walther bringen mit ihrer Malerei und ihren Illustrationen frische Farben und neue Perspektiven ins HKB. Christian Beitz, bekannt als Ysek82, verbindet Expressionismus mit Streetart und Graffiti und zeigt, wie aufregend zeitgenössische Kunst sein kann.

Auch die Bildhauerei ist vertreten: Unter anderem präsentieren Rainer Fest, Vlad Volosenko und die erstmals teilnehmende Melitta Kommnick ihre Arbeiten. Wer sich für Fotografie begeistert, kann bei Uwe Rauchmann besondere historische Druckverfahren wie die Cyanotypie entdecken.

Kunst zum Anschauen – und Mitnehmen

Die Kunstmesse ist weit mehr als eine Ausstellung. Besucherinnen und Besucher können mit den Kunstschaffenden persönlich ins Gespräch kommen, Hintergründe zu den Werken erfahren und vielleicht sogar ein neues Lieblingsstück für die eigenen vier Wände entdecken. Denn die ausgestellten Arbeiten können auch gekauft werden – eine schöne Gelegenheit, gerade in der Vorweihnachtszeit ein besonderes Geschenk zu finden und gleichzeitig die regionale Kunstszene zu unterstützen.

Ein musikalisches Rahmenprogramm begleitet die Veranstaltung.

Infos
Sonntag, 6. Dezember 2026
11:00 bis 17:00 Uhr | HKB
Eintritt frei

Kurz informiert

Tollensesee-Radrundweg wird erneuert

Seit Ende Oktober wird der Tollensesee-Radrundweg im Nemerower Holz auf rund zwei Kilometern zwischen dem Augustabad und der Stadtgrenze Richtung Klein Nemerow saniert. Der Weg erhält einen neuen Belag, zudem werden Hangbereiche gesichert. Die rund eine Million Euro teuren Arbeiten sollen bis Ende März 2027 abgeschlossen sein. Während der Bauzeit kommt es zu abschnittsweisen Sperrungen. Eine ausgeschilderte Umleitung führt über die Panzerstraße.

Abbrucharbeiten in der Heidenstraße 13

Ein weiterer Schritt für die Entwicklung des Lokschuppenareals: Ende Oktober begannen die Vorbereitungen für den Abbruch des Gebäudes in der Heidenstraße 13. Ab Anfang November folgten die Schadstoffsanierung und der Rückbau. Die Arbeiten sollen bis Mitte Dezember abgeschlossen sein. Die Maßnahme wird mit rund 520.000 Euro Städtebaufördermitteln unterstützt.

Führerschein-Umtausch: Jetzt sind die Jahre 2002 bis 2004 dran

EU-Kartenführerscheine, die zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027 umgetauscht werden. Das gilt für Personen, die 1953 oder später geboren wurden. Benötigt werden Personalausweis, bisheriger Führerschein und ein biometrisches Passfoto. Die Gebühr beträgt 31,90 Euro inklusive Direktversand. Terminvereinbarung: neubrandenburg.de/Terminvergabe oder 0395 555-0.

NordStart-Akademie bis 2028 gesichert

Die NordStart-Akademie kann ihre Arbeit im Reitbahnviertel, Vogelviertel und in der Ihlenfelder Vorstadt bis September 2028 fortsetzen. Das Förderprogramm BIWAQ („Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“) unterstützt Menschen beim Einstieg ins Berufsleben und stärkt die lokale Wirtschaft. Die Stadt setzt das Projekt gemeinsam mit der TFA-Akademie um. Weitere Informationen: www.nordstart-akademie.de .

Verkehrshinweis zum Weberglockenmarkt

Die Vorbereitungen für den Neubrandenburger Weberglockenmarkt beginnen. Damit verbunden sind Verkehrseinschränkungen in der Innenstadt. Ab **Montag, 9. November, 6:00 Uhr,** starten die ersten Aufbauarbeiten in der Turmstraße. Ab **Sonntag, 15. November**, folgen die Aufbauarbeiten in der Stargarder Straße und auf dem Marktplatz. Die Stargarder Straße wird ab diesem Tag vollständig gesperrt. Die Vollsperrung bleibt bis **Montag, 21. Dezember, 18:00 Uhr**, bestehen. Der Rückbau in der Turmstraße erfolgt am Dienstag, 22. Dezember.

Jetzt bei uns bewerben
und unsere Stadt mitgestalten!

Notarzt (m/w/d)
EG 15 TVöD-V VKA zzgl. Zulagenzahlung, ohne Bewerbungsfrist

Sachbearbeiter Bauleitplanung (m/w/d)
EG 11 TVöD-V VKA, ohne Bewerbungsfrist

Corporate Benefits
Neubrandenburg mitgestalten
Jahressonderzahlung

neubrandenburg.de/karriere

Ausbildung
in der Stadtverwaltung

Bis zum 13. November bewerben

Brandmeister (m/w/d)
- Beginn zum 01.04.2027

Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Beginn zum 01.09.2027

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Beginn zum 01.09.2027

Duales Studium zum Bachelor of Laws (m/w/d)
- Beginn zum 01.10.2027

neubrandenburg.de/karriere

Fischereischein: Prüfungstermine für 2027 stehen fest

Wer künftig in Mecklenburg-Vorpommern angeln möchte und dafür einen Fischereischein benötigt, kann die erforderliche Prüfung auch 2027 wieder in Neubrandenburg ablegen. Die Vier-Tore-Stadt bietet insgesamt sechs Prüfungstermine im Rathaus am Friedrich-Engels-Ring 53 an.

Die Prüfungstermine 2027, jeweils um 16 Uhr:

- Mittwoch, 24. Februar
  Anmeldung bis 16. Februar
- Mittwoch, 21. April
  Anmeldung bis 13. April
- Mittwoch, 16. Juni
  Anmeldung bis 8. Juni
- Mittwoch, 11. August
  Anmeldung bis 3. August
- Mittwoch, 6. Oktober
  Anmeldung bis 28. September
- Mittwoch, 1. Dezember
  Anmeldung bis 23. November

Pro Prüfung stehen 20 Plätze zur Verfügung. Die Anmeldung ist persönlich im Bürgerbüro oder schriftlich über die Terminvereinbarung auf der städtischen Internetseite möglich.

Für die Prüfung fallen Gebühren von 15,00 Euro für Personen unter 18 Jahren und 25,00 Euro für Personen ab 18 Jahren an.

Infos
www.neubrandenburg.de
Fragen zum Prüfungsablauf beantwortet die Stadtverwaltung unter 0395 555-2026.

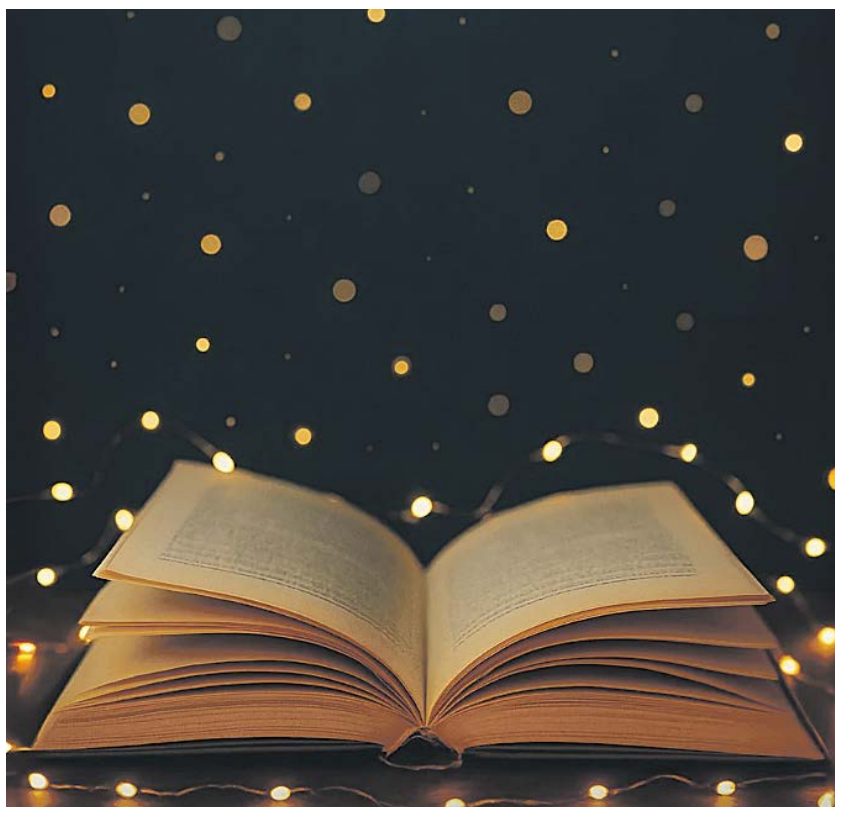
Leselichter bringen Geschichten in die Innenstadt

Wenn Geschäfte und Cafés zu kleinen Vorlesebühnen werden, ist wieder Zeit für die Neubrandenburger Leselichter. An verschiedenen Orten in der Innenstadt können Literaturbegeisterte am Samstag, 21. November, spannenden, unterhaltsamen und nachdenklichen Geschichten lauschen.

Das Besondere: Nicht professionelle Sprecher, sondern Menschen aus Neubrandenburg und der Region greifen zum Buch und stellen ihre persönlichen Lesefavoriten vor. Das Programm reicht von Krimis und Romanen über humorvolle Geschichten bis hin zu literarischen Klassikern.

Gelesen wird unter anderem im Regionalmuseum, im Turmcafé, in verschiedenen Geschäften und im neu.sw-Kundenbüro. An jedem Veranstaltungsort stehen drei Lesungen auf dem Programm, jeweils um 19:00 Uhr, 19:40 Uhr und 20:20 Uhr. Jede Lesung dauert rund 25 Minuten. So bleibt genügend Zeit, zwischen den Orten zu wechseln und ganz unterschiedliche Geschichten zu entdecken.

Auch Oberbürgermeister Nico Klose beteiligt sich an den Leselichtern: Im neu.sw-Kundenbüro im Marien-Carrée liest er um 20:20 Uhr aus "Verstehen Sie das, Herr Schmidt?" von Giovanni di Lorenzo und Helmut Schmidt. Die Leselichter laden dazu ein, die Innenstadt einmal anders zu erleben und gemeinsam in die Welt der Bücher einzutauchen.



©Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit Unterstützung von KI erstellt

Der Eintritt beträgt einmalig 5,00 Euro. Karten sind an der Abendkasse der jeweiligen Veranstaltungsorte erhältlich.

Die Einnahmen des Abends kommen der Jugendkunstschule „Junge Künste“ Neubrandenburg e. V. zugute.

Die Leselichter finden am Samstag, 21. November 2026, ab 19:00 Uhr statt. Veranstalter ist der Förderverein der Regionalbibliothek Neubrandenburg e. V.

Infos

neubrandenburg.de/veranstaltungen

Aus dem Rathaus-Kalender

9. November | 16:00 Uhr
Gedenken an die Pogromnacht
Synagogenplatz in der Poststraße
Öffentliche Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Novemberpogrome.

11. November | 11:11 Uhr
Karnevalisten übernehmen den Schlüssel
Zum Auftakt der fünften Jahreszeit findet im Rathaus die traditionelle Schlüsselübergabe an die Karnevalisten statt.

11. November | 15:00 Uhr
Neues Schild für das Tessenow-Haus
Am Tessenow-Haus in der Neutorstraße wird ein neues Informationsschild angebracht.

15. November
Volkstrauertag
In Neubrandenburg wird an mehreren Orten der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht:

- 14. November, 14:00 Uhr: Friedhof Weitin
- 15. November, 9:00 Uhr: Lazarettfriedhof
- 15. November, 11:00 Uhr: Neuer Friedhof
- 15. November, 14:00 Uhr: Zentrale Gedenkveranstaltung an der Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen mit Ansprachen von Oberst Wolfgang Kuhl und Oberbürgermeister Nico Klose.

20. November | 10:00 Uhr
Internationaler Tag der Kinderrechte
Mit einem kurzen Programm sowie einer Flaggenhissung am Rathaus setzt die Stadt ein Zeichen für die Rechte von Kindern.

22. November
Totensonntag
Am Totensonntag wird auf dem Neuen Friedhof der Verstorbenen gedacht.

25. November | 10:00 Uhr
Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen
Die Stadt beteiligt sich mit einer Flaggenhissung am Rathaus, der ein kurzes Programm vorangeht.



Gut zu wissen: Öffnungszeiten und Kontakte

Die wichtigsten Anlaufstellen der Stadtverwaltung auf einen Blick.

Bürgerservice

Meldewesen | Ausweis | Führungszeugnisse u.v.m

Montag	8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

0395 555-0

Termin & Infos
www.neubrandenburg.de/bürgerbüro

Führerscheinstelle

Fahrerlaubnis | Führerscheinumtausch u.v.m.

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

0395 555-1216

Termin & Infos
www.neubrandenburg.de/führerscheinstelle

KfZ- Zulassung

An-, Um- und Abmeldung von Fahrzeugen

Montag	8:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8:00 - 16:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

0395 555-1224

Termin & Infos
www.neubrandenburg.de/KfZ-Zulassung

Allgemeine Verwaltung

Zuständigkeiten | Ansprechpersonen | Formulare u.v.m.

Montag	9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

0395 555-0

Infos
www.neubrandenburg.de

Online-Service

Viele Anliegen lassen sich bereits online erledigen - schnell, einfach und rund um die Uhr: **www.neubrandenburg.de/onlineservices**

Aktuelle Sonderausstellungen



25. September - 3. Januar 2027

Räume der Sehnsucht - Surrealismus und magischer Realismus der Kunst in der DDR

Kunstsammlung

Die Ausstellung zeigt die große künstlerische Freiheit der surrealistischen Malerei in der DDR. Der magische Realismus und Surrealismus erlaubte es ihnen eine Bildpoetik zu entwickeln, worin Hoffnung, Zweifel, Widerstand und Resignation zu den Hauptthemen von Bildwelten wurden, die jenseits konformer Realitätsabbildungen sich im Magischen bewegen – und bis heute nichts an ihrer Faszination verloren haben.

Info
Mittwoch bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr
www.kunstsammlung-neubrandenburg.de

Begleitend zur Ausstellung wird folgendes Programm angeboten:

Kuratorinnenführungen durch die Ausstellung „Räume der Sehnsucht – Surrealismus und magischer Realismus der Kunst in der DDR“
Donnerstag, 26. November 2026, 17:00 – 18:30 Uhr
Sonntag, 13. Dezember, 11:00 – 12:30 Uhr

Allerlei Magisches. Sagen und Volksglaube in Mecklenburg-Vorpommern.

Regionalmuseum

Was glaubten die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern? Welche Rituale, Zauberformeln und Prophezeiungen sollten Schutz bringen, Unheil abwehren und das Ungewisse beherrschbar machen? Die Ausstellung erzählt in acht heimischen Sagen von magischen Vorstellungen, geheimnisvollen Bräuchen und Ritualen - und zeigt, was davon bis heute lebendig geblieben ist.



30. Oktober 2026 - 16. Mai 2027

Info
Mittwoch bis Sonntag
10:00 bis 17:00 Uhr
www.museum-neubrandenburg.de

Begleitend zur Ausstellung wird folgendes Programm angeboten:

Kuratorinnenführungen durch die Ausstellung "Allerlei Magisches. Sagen und Volksglaube in Mecklenburg-Vorpommern.
Donnerstag, 10. Dezember um 15:00 Uhr
Info & Anmeldung
Anmeldung per E-Mail oder Telefon: museum@neubrandenburg.de oder 0395 555-1267
Eintritt: 6,00 EUR

„Zaubershow im Regionalmuseum“
Mittwoch, 18. November 18.30 Uhr Illusionist und Zauberkünstler Felix Jenzowsky
Der Neubrandenburger Illusionist und Zauberkünstler Felix Jenzowsky verzaubert das kleine und große Publikum mit verblüffenden Illusionen sowie packenden optischen Effekten. Eine Show für jedes Publikum.
Info & Anmeldung
Anmeldung per E-Mail oder Telefon: museum@neubrandenburg.de oder 0395 555-1267
Eintritt: 6,00 EUR

Was ist sonst noch los? 8. November - 13. Dezember 2026

Vortrag mit Volker Dienemann: „Feuchtsenke Wrodow"
Regionalbibliothek
10. November 2026, 17:00 – 18:30 Uhr
(Teil 3 – Juli bis September 2025)
Anmeldung unter 0395 5666-512 und info@bund-neubrandenburg.de

Vortrag mit Dr. Ivonne Burghardt: „Penzlins letzte Hexen – Eine Spurensuche“
Mittwoch, 11. November um 18:30 Uhr im Franziskanerkloster/Regionalmuseum

TauschBar „Weihnachtsdeko und Adventskalender“
Regionalbibliothek
14. November 2026, 10:00 – 13:30 Uhr

BiboCafé: „Johann Heinrich Voß zum 200. Todestag" mit Dr. Andrea Rudolph
Regionalbibliothek
17. November 2026, 15:00 – 16:30 Uhr

Berufsberatung für Erwerbstätige
Regionalbibliothek
17. November 2026, 15:00 – 17:30 Uhr
Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit.

Lesung & Gesprächsabend mit Autor Sven Rühl „Ich bin Chris!" - Eine Geschichte über Liebe, Freundschaft, Selbstfindung, Mobbing und Outing.
Regionalbibliothek
18. November 2026, 17:00 Uhr
Anmeldung unter 0395-555 1355 oder bibliothek@neubrandenburg.de

Digitale Sprechstunde der SilverSurfer
Regionalbibliothek
19. November 2026, 11:00 – 12:00 Uhr

TechnoThek für Väter und ihre Kinder
Männeraktionswoche
Regionalbibliothek
19. November 2026, 16:00 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 0395 555-1355 oder per Mail unter bibliothek@neubrandenburg.de

Kinderbuchlesungen mit Kreativangebot zum bundesweiten Vorlesetag
Regionalbibliothek
20. November 2026,
14:30 – 15:15 Uhr und 15:30 – 16:15 Uhr
Anmeldung unter 0395-555 1355 oder bibliothek@neubrandenburg.de

Philosophischer Gesprächskreis mit Prof. Dr. Joachim Gasiecki: »Die Zeit ist immer reif, es fragt sich nur wofür.« (Francois Mauriac) - Kann es eine »neue Welt« geben?
Regionalbibliothek
23. November 2026, 15:00 – 16:30 Uhr

Vortrag mit Volker Dienemann: »Feuchtsenke Wrodow«
Regionalbibliothek
25. November 2026, 17:00 – 18:30 Uhr
(Teil 4 – Oktober bis Dezember 2025)

Lesekreis
Regionalbibliothek
24. November 2026, 16:00 – 17:30 Uhr

„Advent im Regionalmuseum - Waffeln · Punsch · Basteln · Theater“
Franziskanerkloster/Regionalmuseum
28. November, Samstag, 13:30 Uhr – 17:00 Uhr
15:00 Uhr „Ladislaus und Annabella“ - Das Theater Maskotte mit Ute Kotte

SpielBar
Regionalbibliothek
1. Dezember 2026, 16:00 – 18:00 Uhr

Offenes Weihnachtssingen
Hof des Franziskanerklosters
4. Dezember 2026, 18:00 Uhr

Führung durch die Sammlungen
Regionalbibliothek
4. Dezember 2026, 17:00 Uhr
Anmeldung per E-Mail unter bibliothek@neubrandenburg.de

Bücherflohmarkt des Fördervereins
Regionalbibliothek Neubrandenburg
5. Dezember 2026, 10:00 – 13:30 Uhr

Adventszauber mit Kreativangebot und Vorlesen für die ganze Familie
Regionalbibliothek Neubrandenburg
5. Dezember 2026, 10:00 – 13:30 Uhr

Weihnachtssingen der Neubrandenburger Chöre
Konzertkirche
5. Dezember 2026, 15:00 Uhr

Wildschwein, Fälscher, Glockenklang. Neubrandenburgs Marienkirche und andere erlebbare Sagen aus Mecklenburg-Vorpommern. Mit Legendenforscher Dr. Hartmut Schmied
Regionalbibliothek
9. Dezember 2026, 14:30 – 15:15 Uhr
Anmeldung unter 0395-555 1355 oder bibliothek@neubrandenburg.de

Vortrag von Leif Inselmann: „Riesen zwischen Sage und Naturkunde“
Franziskanerkloster/Regionalmuseum
Mittwoch, 9. Dezember um 18:30 Uhr

Kostenfreies Angebot *Änderungen vorbehalten*

Der Stadtanzeiger wirft einen Blick auf einige besondere Veranstaltungen, die von der Stadt organisiert, unterstützt oder gemeinsam mit Partnern auf die Beine gestellt werden.

Mehr Veranstaltungen unter www.neubrandenburg.de/veranstaltungen

Historische Streiflichter

Vorwort zur Serie
Mitglieder des Museumsvereins blättern in historischen Tageszeitungen, um wichtige, spannende, amüsante, prägende oder belanglose Mitteilungen aufleben zu lassen. Die abgedruckten Zeitungsartikel werden wörtlich übernommen. Die Schreibweise, gemäß den damaligen geltenden Rechtschreibregeln, lässt daher manchmal ein Schmunzeln über das Gesicht der geschichteinteressierten Leserinnen und Leser gleiten.

Straßenbauarbeiten beschäftigten Ratsherren und Anwohner schon in alten Zeiten

Wohl fast jeder Einwohner unserer Stadt musste sich an der derzeitigen Baustelle der Brücke über den Oberbach in der Rostocker Straße (B 104) seit Mitte September irgendwie einfädeln. Auch wenn vor ca. 120 Jahren der Straßenverkehr überschaubarer war, beschäftigten Bautätigkeiten in diesem Straßenabschnitt die Neubrandenburger. Während in der ***Neubrandenburger Zeitung vom 28.02.1899*** *noch von geplanten Bauten am* ***Treptower Damm*** *berichtet wurde, meldete die Zeitung vom* ***13. Mai 1905*** *Vorschläge für Änderungen einiger Straßennamen. Im Februar 1899 hieß es:* „Die Bauthätigkeit hat, durch das milde Wetter begünstigt, in diesem Jahre hier früh begonnen und wird allem Anschein nach wieder recht rege werden, zumal die Wohnungsnachfrage durchaus nicht unbedeutend ist. Am Treptower Damm sind drei Neubauten in Aussicht, resp. schon in Angriff genommen, in der Bernhardstraße zwei, in der Bismarckstrße vier, in der Voßstraße einer, in der Südbahnstraße ein dreistöckiger Bau, in der Palaisstraße drei Umbauten.“ Von Ideen zur Umbenennung von Straßen berichtete die ***Neubrandenburger Zeitung am 13.05.1905:*** „Gelegentlich der Namesänderung des "Wüsten Kirchhofs" wurden auch für andere Straßen der Stadt zur Vermeidung von Verwechslungen ec. Namensänderungen vorgeschlagen. Wir geben jetzt folgende Änderungsvorschläge, die uns mitgeteilt wurden, hier wieder: ***Treptower Damm = St. Georgsstraße*** # I. Wallstraße = Pistoriusstraße (nach demdort befindlichen Grabdenkmal) # II. Wallstraße = Gerichtsstraße # III. Wallstraße = Mühlenstraße (nach der Vierrademühle) # Friedländer Chaussee = Molkereistraße oder Küssower Straße # Treptower Chaussee = Ziegelstraße. # Die Namen haben jedenfalls den Vorzug leichter Merkbarkeit“. *Schlussendlich beschlossen die Ratsherren der Stadt 1906 die Umbenennung des Treptower Damms in Rostocker Straße. Es gab Pläne für anstehende Bauarbeiten. So wurde die Herstellung eines Trottoirs an der Nordseite der Rostocker Straße im* ***Mai 1906*** *abgelehnt mit der Begründung: „...*



Treptower Damm mit Steinbrücke vor der Vierrademühle, 1885 ©Regionalmuseum Neubrandenburg

daß sich demnächst doch die gänzliche Neudämmung der ganzen Straße vernotwendigen werde und daß zunächst eine Ausbesserung des bestehenden Banketts mit scharfem Kies und Schlacke genügen würde.“ *Über Durchführung der Bauarbeiten berichtete u.a. die* ***Neubrandenburger Zeitung vom 25.04.1908:*** „Eine recht schwierige und kostspielige Arbeit wird z. Z. bei der Vierrademühlen=Brücke ausgeführt. Es handelt sich um die frostfreie Verlegung des den Oberbach überschreitenden Teiles der Wasserleitung auf 60 cm unterhalb der Sohle des Baches. Zu dem Zweck wurde ein größeres Baggergerüst gebaut, auf welchem gegenwärtig ein Handbagger die für die Verlegung nötige Rinne ausbaggert. Wegen Durchbrechung der Brückenfundamente mußte das Wasser durch eine Pfahl=Spundwand an 2 Stellen abgestaut werden. Die ganze unter Wasser zu verlegene Rohrlänge muß in einem Stück versenkt werden, zu welchem Zwecke die Stauvorrichtung entfernt werden muß. Zwecks Vermauerung der Leitung muß sie dann noch ein zweites Mal wieder hergestellt werden. Die Rohrlegung ist somit hier eine ziemlich umständliche und zeitraubende Arbeit. Durch Pumpen muß das in den Arbeitsschacht nachdringendes Wasser fortwährend herausbefördert werden.“

Herzlichen Glückwunsch!

Stadtpräsident Thomas Gesswein und Oberbürgermeister Nico Klose gratulieren herzlich allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern zu ihrem Geburtstag.

Erich Hurny, 95
Sigrid Pröfrock, 95
Irmgard Breuer, 95
Ingeborg Peters, 95
Anita Bonitz, 95
Frieda Schneider, 95
Hanna Bröcker, 95
Walter Kaßner, 95
Gerhard Saß, 90
Werner Wendland, 90
Brigitte Wolf, 90
Elfriede Repschläger, 90
Anneliese Hielscher, 90
Dorothee Fähnrich, 90
Ruth Häusler, 90
Helga Rostalski, 90
Dr. Helga Jung, 90
Anneliese Wortmann, 90
Marianne Kähler, 90
Alma Kappel, 90
Erika Haubner, 90
Herta Lippold, 90
Berta Schwarz, 90
Walter Schröder, 90
Dr. Lothar Winkler, 90
Elfi Wittchen, 90
Irmgard Zimmermann, 90
Evelin Horn, 90

Ursula Kruschke, 90
Manfred Schultz, 90
Ingrid Hörnke, 90
Hermann Langer, 90
Peter Teschner, 90
Hans-Joachim Thurow, 90
Lieselotte Zühlke, 90
Johanna Schneider, 90
Emmy Schobransky, 90
Annemarie Pagel, 85
Anita Heisig, 85
Peter Martin, 85
Gertrud Lange, 85
Gerhard Kulow, 85
Inge Sager, 85
Horst Schmidt, 85
Helena Staerkenberg, 85
Brigitte Kulisch, 85
Dr. Monika Strohbach, 85
Christel Steinberg, 85
Ralf Günther, 85
Dr. Dieter Güttner, 85
Helmut Hinz, 85
Katharina Kletzel, 85
Karin Werther, 85
Josefa Bröderdörp, 85
Dorit Dittmar, 85
Inge Bull, 85

Horst Uhlemann, 85
Wolfgang Heuer, 85
Elke Anhuth, 85
Gisela Burmeister, 85
Gerd Deutschmann, 85
Regine Reich, 85
Werner Rotzoll, 85
Monika Frohreich, 85
Hans-Jürgen Korthals, 85
Jutta Messerschmidt, 85
Inge Litmann, 85
Inge Meyer, 85
Vera Schmidt, 85
Erika Bark, 85
Leopoldine Kasubke, 85
Gerhard Schroeder, 85
Brigitte Nipprasch, 85
Marion Hafemann, 85
Loni Kleinikel, 85
Elke Rühe, 85
Mona Lisa Schröder, 85
Lilli Knaak, 85
Gerhard Zimansky, 85
Eckhard Bohl, 85
Hans-Peter Gall, 85
Helga Geske, 85
Ingeborg Heisig, 85
Sieghilde Stephan, 85

Ihren 100. Geburtstag feierte:

Lotte Thaut

Die Jubilarin erhielt Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerbüro der Stadt entsprechend § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.



Glückwünsche zum 70. Hochzeitstag

Fest der Gnadenhochzeit

Helga und Dr. Manfred Bartsch

Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag

Fest der Eisernen Hochzeit

Klara und Hans Binder | Ruth und Dieter Hülling

Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag

Fest der Diamantenen Hochzeit

Johanna und Dr. Gerhard Higgelke | Giesela und Wolfgang Schäfer

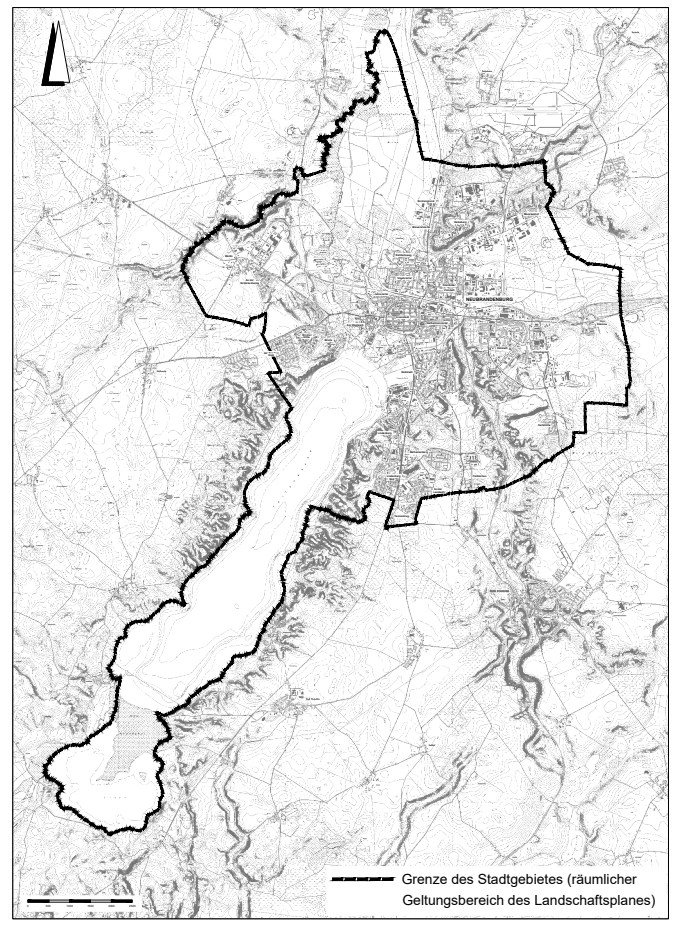
Glückwünsche zum 50. Hochzeitstag

Fest der Goldenen Hochzeit

Bärbel und Dr. Eckhard Krafft | Monika und Fritz Martens
Waltraut und Reinhold Nibba | Daniela und Jürgen Holz
Heidrun und Manfred Kadow | Adelheid und Peter Stahlberg
Petra und Gottfried Wilke Karin und Wolfgang Müller
Angelika und Wolf-Armin Lemke| Gisela und Waldemar Scheibe
Christine und Udo Meyer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Veröffentlichung und der öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur Neuaufstellung des eigenständigen Landschaftsplans der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg



Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 15. Oktober 2026 den Entwurf zur Neuaufstellung des eigenständigen Landschaftsplans gebilligt und zur Veröffentlichung und öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Geltungsbereich des Landschaftsplans umfasst das gesamte Stadtgebiet.

Der Landschaftsplan wird gemäß § 11 des Naturschutzausführungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V) in Verbindung mit §§ 9, 11 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) als eigenständiges Planwerk aufgestellt. Der Landschaftsplan bildet als Fachplanung die naturschutzfachliche Grundlage für die Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft in der vorbereitenden Bauleitplanung und weiteren raumbedeutsamen Planungen.

Der Landschaftsplan stellt den Zustand von Natur und Landschaft dar, bewertet die Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushalts und entwickelt Ziele sowie Maßnahmen für den Schutz, die Pflege und die Entwicklung von Natur und Landschaft im gesamten Stadtgebiet. Bestandteil der Planunterlagen sind:

- die Karten der Landschaftsentwicklung,
- die Begründung einschließlich der Strategischen Umweltprüfung sowie
- die Bestandserfassung in Form der Karten der Biotop- und Nutzungstypen.

Die Planungsunterlagen des Entwurfs zur Neuaufstellung des eigenständigen Landschaftsplans der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg können in der Zeit vom 16. November bis zum 16. Dezember 2026 im Internet auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unter https://www.neubrandenburg.de/Politik-Verwaltung/Öffentliche-Bekanntmachungen/Öffentliche-Auslegung/ sowie während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 5. Etage, eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

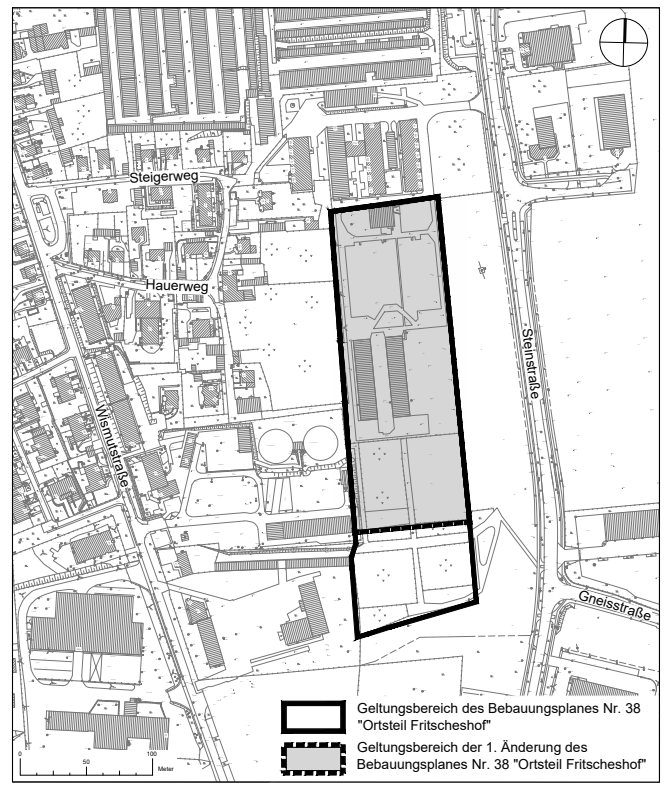
Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften und Regelwerke werden bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Landschaftsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

Stellungnahmen, Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Landschaftsplans können bis zum 16. Januar 2027 vorgebracht werden. Stellungnahmen sollen insbesondere elektronisch (E-Mail: stadtplanung@neubrandenburg.de) geschickt werden, können aber auch bei Bedarf schriftlich und während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Landschaftsplan unberücksichtigt bleiben können. Eine Erörterung in der Stadtverwaltung ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Termine können unter 0395-555 2246 oder stadtplanung@neubrandenburg.de vereinbart werden.

Bitte beachten Sie die Datenschutzinformation für die Öffentlichkeitsbeteiligung, welche mit ausliegt und auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg einsehbar ist.

Nico Klose, Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Veröffentlichung und der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Ortsteil Fritscheshof“



Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 15. Oktober 2026 den Beschluss über den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Ortsteil Fritscheshof“ und dessen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes besteht aus den Flurstücken 20/20, 20/21, 20/22, 20/23, 20/24, 44/26, 44/25, 44/24, 44/23, 44/22, 44/21, 44/20, 44/19, 44/18, 44/17, 44/16, 44/15, 44/14, 44/13, 44/12, 44/11, 44/10, 44/9 und 44/8 der Flur 4 in der Gemarkung Neubrandenburg und wird begrenzt durch:

im Norden:	die nördliche Grenze des Flurstückes 44/8,
im Osten:	die westlichen Grenzen der Flurstücke 44/7, 20/18 und 20/19,
im Süden:	die nördliche Grenze des Flurstückes 46/20,
im Westen:	die westlichen Grenzen der Flurstücke 44/8, 44/18, 44/19, 44/21, 44/22, 44/25, 20/21, 20/23 und 20/22.

(alle Flurstücke Gemarkung Neubrandenburg, Flur 4)

Planungsziel ist die Anpassung der Erschließung von Bauflächen und Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes anstelle von Mischgebieten.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt. Dabei wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB erfolgt eine Anpassung des Flächennutzungsplanes im Wege der Berichtigung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zu dem Bebauungsplan verfügbar:

- Artenschutzfachbeitrag mit Kartierungen (Brutvögel, Reptilien)
- Schallimmissionsprognose mit Schallschutzmaßnahmen

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung einschließlich umweltbezogener Informationen können in der Zeit **vom 18. November bis zum 18. Dezember 2026** im Internet auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unter https://www.neubrandenburg.de/Öffentliche-Auslegung/ oder über das zentrale Internetportal des Landes https://www.bauportal-mv.de sowie während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 5. Etage, eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften und Regelwerke werden bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

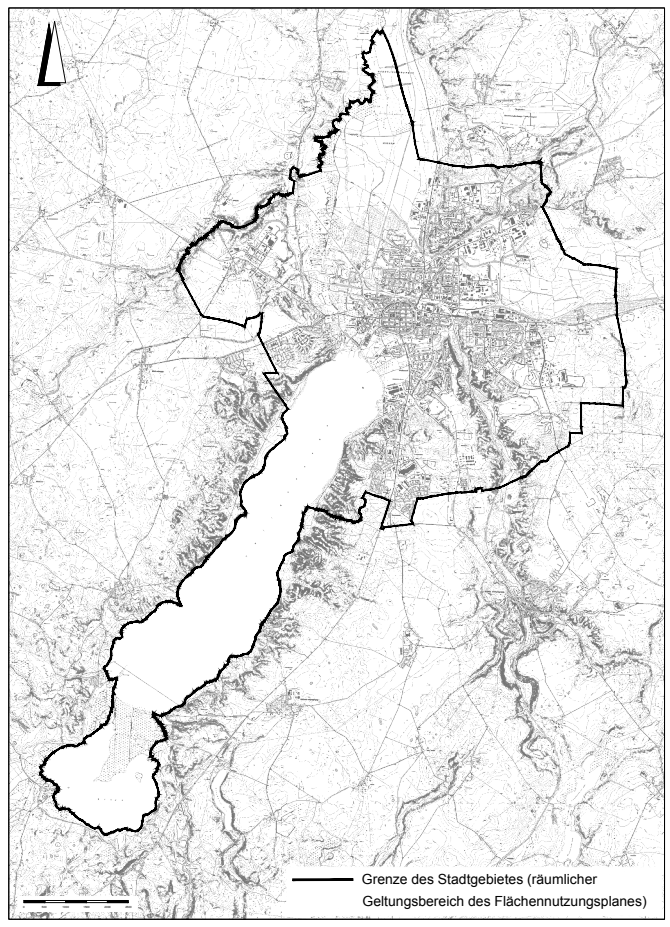
Während dieser Veröffentlichung können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes vorgebracht werden. Stellungnahmen sollen insbesondere elektronisch (E-Mail: stadtplanung@neubrandenburg.de) geschickt werden, können aber auch bei Bedarf schriftlich und während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Eine Erörterung in der Stadtverwaltung ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Termine können unter 0395-555 2246 oder stadtplanung@neubrandenburg.de vereinbart werden.
Bitte beachten Sie die Datenschutzinformation für die Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB, welche mit ausliegt und auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg einsehbar ist.

Nico Klose, Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Veröffentlichung und der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes

Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 27. August 2026 den Beschluss über den Entwurf des Flächennutzungsplanes und dessen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.



Der Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes umfasst das gesamte Stadtgebiet.

Planungsziel im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes ist die Anpassung der perspektivischen Flächennutzungen an die geänderten Rahmenbedingungen. Gleichzeitig soll eine strategische Grundlage für eine bedarfsgerechte geordnete städtebauliche Entwicklung geschaffen werden.

Gemäß § 2 Abs. 4 BauGB ist eine Umweltprüfung durchzuführen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind zum Flächennutzungsplan verfügbar:
- Artenschutzfachbeitrag (Relevanzprüfung),
- FFH-Verträglichkeitsvoruntersuchung (für die Schutzgebiete „Neubrandenburg, Eiskeller und Brauereikeller“, „Tollensetal mit Zuflüssen“, „Trollenhagen, Bunker“, „Wald- und Kleingewässerlandschaft bei Burg Stargard“, „Tollensesee mit Zuflüssen und umliegenden Wäldern“),
- FFH-Verträglichkeitshauptuntersuchung (für die Schutzgebiete „Neubrandenburg, Eiskeller und Brauereikeller“ und „Trollenhagen, Bunker“),
- Umweltbericht.

Folgende wesentliche umweltbezogene Stellungnahmen zum Planvorentwurf liegen vor:
- Landkreis Mecklenburgische Seenplatte vom 13. September 2021 (Untere Naturschutzbehörde: Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung, Naturschutzrechtliche Aussagen zu einzelnen Änderungsflächen, Untere Wasserbehörde: Trinkwasserschutzgebiete, Wasserver- und Entsorgung, Untere Bodenschutz-/Abfallbehörde: Altlasten),
- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte vom 7. Juli 2021 (Landwirtschaftsflächen),
- Immissionsschutzbehörde vom 8. Juli 2021 (Lärmschutzbauwerke),
- Landesforst Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Juli 2021 (Waldflächen, Waldabstand),
- Bergamt Stralsund vom 20. Juli 2021 (Kompensationsmaßnahmen),
- Wasser- und Bodenverband "Obere Havel / Obere Tollense" vom 13. Juli 2021 (Regenrückhaltebecken, Retentionsflächen),
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland vom 24. Juni 2021 (Landschaftsschutzgebiet „Tollensebecken“, Kompensationspflicht von Eingriffen, gesetzlich geschützte Biotope am Tollenseseeufer, Stargarder Bruch, Aktualität von naturschutzfachlichen Artendaten, Baumfällungen Wallanlage),
- Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. (Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung),
- IHK Neubrandenburg vom 14. Juli 2021 (Landschaftsschutzgebiet „Tollensebecken“, Entwicklung der Grünflächen, Flächenpool für Ausgleichsmaßnahmen, Lärmschutz),
- Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH vom 29. Juli 2021 (Flächenpool für Ausgleichsmaßnahmen).

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung einschließlich Umweltbericht mit Anlagen und die umweltbezogenen Stellungnahmen können in der Zeit **vom 16. November bis zum 16. Dezember 2026** im Internet auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unter https://www.neubrandenburg.de/Öffentliche-Auslegung/ oder über das zentrale Internetportal des Landes https://www.bauportal-mv.de sowie während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 5. Etage, eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften und Regelwerke werden bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Flächennutzungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

Während dieser Veröffentlichung können Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes vorgebracht werden. Stellungnahmen sollen insbesondere elektronisch (E-Mail: stadtplanung@neubrandenburg.de) geschickt werden, können aber auch bei Bedarf schriftlich und während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Eine Erörterung in der Stadtverwaltung ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Termine können unter 0395-555 2246 oder stadtplanung@neubrandenburg.de vereinbart werden.

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Bitte beachten Sie die Datenschutzinformation für die Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB, welche mit ausliegt und auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg einsehbar ist.

Nico Klose, Oberbürgermeister

Beschlüsse der 16. Sitzung des Betriebsausschusses (Sondersitzung) der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 8. Oktober 2026 fand die 16. Sitzung des Betriebsausschusses (Sondersitzung) der Stadtvertretung Neubrandenburg statt.
Folgender Beschluss wurde gefasst:

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	**Gegenstand**
BEA 16/6/2026	Anmietung von Flächen in der Einsteinstraße 8, 17036 Neubrandenburg, für die Absicherung des Schulbetriebes der Regionalen Schule Ost

ALLE ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

UNTER

NEUBRANDENBURG.DE/BEKANNTMACHUNGEN

VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

Hier finden Sie manche Informationen in Leichter Sprache.

Weil viele Menschen Texte in Leichter Sprache besser verstehen können.

Eine besondere Woche für Männer

In Neubrandenburg gibt es etwas Neues.

Die Stadt macht zum ersten Mal eine Männer-Aktionswoche.

Sie beginnt am **16. November**.
Sie endet am **22. November**.

In dieser Woche gibt es **51 Angebote**.

Was gibt es zu erleben?
Es gibt viele spannende Angebote.

Zum Beispiel:
- Väter lernen Zöpfe flechten.
- Väter und Kinder bauen Roboter.
- Männer können Bogenschießen lernen.
- Es gibt Sport-Kurse und Tanz-Kurse.
- Männer können gemeinsam kochen und backen.

Es gibt auch Gespräche über wichtige Themen.
- Zum Beispiel über Gesundheit und Familie
- Oder über Arbeit und Probleme im Alltag.

Viele Angebote sind kostenlos.
Manchmal ist eine Anmeldung nötig.

Christina Küster hat die Woche vorbereitet.
Sie ist die **Gleichstellungs-Beauftragte** der Stadt.

Das bedeutet:
Sie setzt sich für gleiche Rechte von Frauen und Männern ein.

Das ganze Programm steht im Internet:
www.neubrandenburg.de/gleichstellung

Angeln: Termine für die Prüfung 2027

Zum Angeln braucht man einen Fischerei-Schein.

Dafür muss man eine Prüfung machen.

Die Prüfung kann man in Neubrandenburg machen.

Im Jahr 2027 gibt es **6 Termine**.

Wann sind die Prüfungen?
24. Februar, 21. April, 16. Juni,
11. August, 6. Oktober, 1. Dezember

Wo kann man sich anmelden?
Für die Prüfung muss man sich vorher anmelden.
Das geht im Bürger-Büro.
Oder über die Internet-Seite der Stadt.

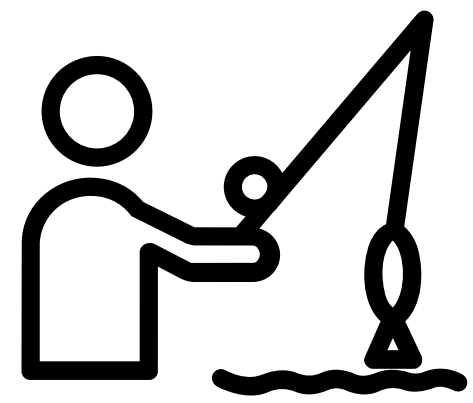
Was kostet die Prüfung?
- unter 18 Jahren: 15 Euro
- ab 18 Jahren: 25 Euro

Bei jeder Prüfung können 20 Personen mitmachen.

Weitere Informationen:

www.neubrandenburg.de

Telefon: 0395 555-2026



Die nächste Ausgabe erscheint am Sonntag, 13. Dezember 2026

Stadtanzeiger nicht erhalten

Sollten Sie eine Ausgabe nicht erhalten haben, so können Sie dies unter www.neubrandenburg.de/amtsblatt melden.

Wir leiten die Beschwerde umgehend an den Dienstleister weiter. Eine Nachlieferung ist nicht möglich. Die Rückmeldungen werden jedoch als Reklamations- und Beanstandungsgrund benötigt.
Weitere kostenlose Exemplare sind im Rathaus erhältlich. Eine PDF-Version ist im Internet verfügbar.

IMPRESSUM:
Stadtanzeiger | Offizielles Amtsblatt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Herausgeber: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Der Oberbürgermeister, erarbeitet durch Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 555-2685, E-Mail-Adresse: kommunikation@neubrandenburg.de | **Druck**: Nordkurier Druck GmbH & Co. KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg | Verbreitungsgebiet: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg | **Druckauflage**: 35.000 Exemplare | Erscheinungsweise: einmal monatlich, bei Bedarf öfter | **Bezug**: Verteilung kostenlos an die erreichbaren Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann gegen eine Gebühr einzeln und im Abonnement von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de/amtsblatt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.